

37. DEUTSCHER LEBENSMITTELRECHTSTAG

Nachhaltigkeit und Lebensmittelrecht – Nichts bleibt, wie es ist?

20. bis 22. März 2024 | Kurhaus Wiesbaden



Prof. Dr. Olaf Sosnitzka



RA Torsten Kutschke



RA Prof. Andreas
Meisterernst



Elena Todorova



Iliyana Sirakova



Prof. Dr. Jörg Gundel



Dr. Michael Lendle



RAin Dr. Astrid Seehafer



Dr. Carolin Bendadani



RAin Leonie Evans



Prof. Dr. Paul Schrader



RA Prof. Dr. Moritz
Hagenmeyer



RA Matthias Dempfle



Thomas Teschner



Prof. Dr. Bernhard Watzl



Peter Vogel



RA Rochus Wallau



Klaus Berend

Wir danken für die freundliche Unterstützung



Zielsetzung

Der Umbau der Gesellschaft auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit führt auch im Lebensmittelrecht dazu, dass Vieles in Frage gestellt und neue Rechtsgrundlagen geschaffen werden. Neben der geplanten Rahmenregelung für nachhaltige Lebensmittel stehen insbesondere auch Vorschläge zu entwaldungsfreien Produkten, zur Neuordnung der Produkthaftung, zu Green Claims und zur Neuregelung der Gentechnik an.

Der 37. Deutsche Lebensmittelrechtstag nimmt diese Themen und weitere Probleme in den Blick und wird in der bewährt befruchtenden Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft diskutieren, um Lösungsansätze zu entwickeln.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Universität Würzburg

Mittwoch, 20. März 2024

Vorabendempfang

19.00 Uhr **Sektempfang im Hotel Nassauer Hof**

19.30 Uhr **Impulsvortrag: Die Eigentümlichkeiten des Ostens – von nationalen Standards und geschützten geografischen Angaben**

Elena Todorova, Schönherr Rechtsanwälte, Sofia/Bulgarien

Iliyana Sirakova, Schönherr Rechtsanwälte, Wien/Österreich

20.00 Uhr **Abendessen**

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs:

Meisterernst

Rechtsanwälte

schönherr

Donnerstag, 21. März 2024

9.15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

RA Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR

RA Prof. Andreas Meisterernst, Vorstand WGfL

Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Universität Würzburg

1. Themenblock: Neues aus Brüssel

09.30 Uhr **Die geplante Rahmenregelung der EU-Kommission für nachhaltige Lebensmittel**

Prof. Dr. Jörg Gundel, Universität Bayreuth

10.15 Uhr **Der Verordnungsvorschlag über entwaldungsfreie Produkte – Anwendungsprobleme und praktische Umsetzung**

Dr. Michael Lendle, AFC Risk & Crisis Consult GmbH, Bonn

11.00 Uhr **Kommunikationspause**

11.30 Uhr **Die Neuregelung der Produkthaftung nach dem Richtlinienvorschlag der EU-Kommission – Auswirkungen auf Lebensmittel**

RAin Dr. Astrid Seehafer, ARQIS Rechtsanwälte, Berlin

12.15 Uhr **Höchstmengen für Vitamine & Co.**

Dr. Carolin Bendadani, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin

13.00 Uhr **Mittagspause**

Donnerstag, 21. März 2024

2. Themenblock: Kennzeichnung

- 14.30 Uhr **Die Green Claims Directive (GCD) – Der zukünftige Rechtsrahmen für die Werbung mit Umweltaussagen**
RAin Leonie Evans, Meisterernst RAe, München
- 15.15 Uhr **Das Kinderlebensmittelwerbegesetz (KWG) – Ende der Werbefreiheit für Lebensmittel?**
Prof. Dr. Paul Schrader, Universität Bielefeld
- 16.00 Uhr **Kommunikationspause**
- 16.30 Uhr **Wohin steuert der EuGH bei der Lebensmittelkennzeichnung? - "BiFi Turkey und Grundsätzliches"**
RA Prof. Dr. Moritz Hagenmeyer, KROHN RAe, Hamburg
- 17.15 Uhr **Das „eLabel“ bei Wein – Allgemeiner Trend zur Online-Kennzeichnung?**
RA Matthias Dempfle, Deutscher Weinbauverband, Bonn
- 18.00 Uhr **Ende 1. Tagungstag**

Abendprogramm im Kurhaus Wiesbaden

- 19.30 Uhr **Sektempfang**
- 20.00 Uhr **Gemeinsames Festessen im Wintergarten**

Freitag, 22. März 2024

- 9.00 Uhr **Wake-Up Session, powered by Eticor GmbH**
LkSG und Lebensmittelrecht im Vergleich: Synergien in puncto Anforderungen und Dokumentation
Thomas Teschner, Eticor, Großwallstadt

3. Themenblock: Produkte und Vertrieb

- 09.45 Uhr **Nachhaltigkeit in der Ernährung**
Prof. Dr. Bernhard Watzl, Präsident der DGE e.V., Karlsruhe
- 10.30 Uhr **Neue Regelungen für Lebensmittelverpackungen – Was ändert sich?**
Peter Vogel, Landesuntersuchungsamt Koblenz
- 11.15 Uhr **Kommunikationspause**
- 11.45 Uhr **Die Einziehung im Lebensmittelstrafrecht – Neue Rechtsfolgen gemäß Art. 139 VO (EU) 2017/625?**
RA Rochus Wallau, Ingolstadt
- 12.30 Uhr **Der Gesetzesvorschlag der Kommission zu mit bestimmten neuen genomischen Verfahren gewonnen Pflanzen**
Klaus Berend, Geschäftsführender Direktor der Abteilung Lebensmittelsicherheit, Nachhaltigkeit und Innovation, DG SANTE, Europäische Kommission, Brüssel

Bilanz

- 13.15 Uhr **Bilanz**
Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Universität Würzburg

Anmeldung

Veranstaltungsort:

Kurhaus Wiesbaden, Tel (0611) 1729 – 290
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden
Vorabend im Hotel Nassauer Hof, Tel (0611) 133-0
Kaiser-Friedrich-Platz 3-4, 65183 Wiesbaden

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

€ 729,00 für Behördenvertreter
€ 949,00 für Abonnenten ZLR und Mitglieder WGfL
€ 1.499,00 Normalpreis

So sparen Sie intelligent:

Frühbucherrabatt:

5 % bis Buchung zum 2. November 2023

Mehrbucherrabatt:

5 % bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern einer
Kanzlei/eines Unternehmens ab dem 3. Teilnehmer
(unabhängig vom Frühbucherrabatt)

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, die
Pausenverpflegung und die Abendveranstaltungen mit ein.
Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Rechnung
zu überweisen.

Anmeldung:

Frau Simone Schäfer
Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7595-2777
Fax: 069 7595-1150
E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

**Eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO in Höhe von
10 Stunden für Ihre berufliche Weiterbildung wird erteilt.
Ebenso erfolgt eine ZFL und ATF Zertifizierung.**

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis 28 Tage vor
Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr in
Höhe von € 75,- (zzgl. MwSt.) erhoben.
Danach und bei Nichterscheinen eines Teilnehmers ist die volle
Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelempfehlungen:

Eine Übersicht unserer Hotelempfehlungen finden Sie unter
"Hotelempfehlung" auf www.lebensmittelrechtstag.de
In allen genannten Hotels sind unter dem Stichwort "Deutscher
Lebensmittelrechtstag" begrenzte Zimmerkontingente abrufbar.

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund
abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzurei-
chender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der
Referenten.
Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per
E-Mail in Kenntnis gesetzt.
Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen
Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer
Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz
und grober Fahrlässigkeit.

Anmeldeschluss: 19. März 2024

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Anmeldung 37. Deutscher Lebensmittelrechtstag www.lebensmittelrechtstag.de

Fax: 069 7595-1150
E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

- Ich bin Mitglied WGfL Ich nehme vor Ort teil
 ZLR-Abonnent Ich nehme am Vorabendempfang (Mi) teil
 Behördenvertreter Ich nehme am Festessen (Do) teil

- Ich nehme per Livestream teil

ZLR-Abo-Nr.

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Position/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Sie haben ZLR noch nicht im Abo?

- Ja, ich möchte die „ZLR – Zeitschrift für
das gesamte Lebensmittelrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie

- ab sofort

- ab Heft _____

die zweimonatlich erscheinende ZLR, zum Jahresbezugspreis
Inland: € 688,99 (inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

- Bitte senden Sie mir Informationen zur WGfL

- Ja, ich möchte Mitglied der WGfL werden. Der aktuelle
Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 60,-.

Unterschrift

ZLR / WGfL

Deutscher Lebensmittelrechtstag